

Pflege von Demenzkranken

Informationen zu unserem Pflegekonzept

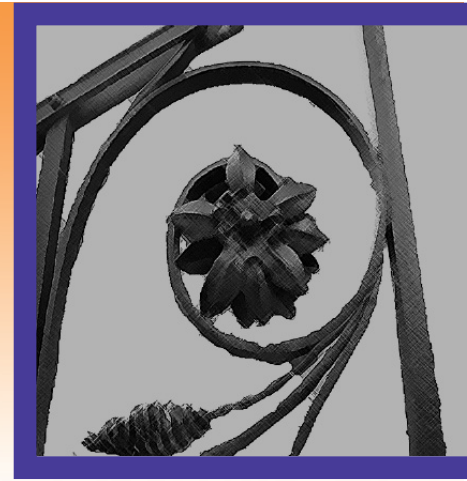


Senioren Residenz

Möhnesee-Völlinghausen

Senioren Residenz

Möhnesee-Völlinghausen



Pflege von Demenzkranken

In der Vergangenheit wurde davon ausgegangen, dass eine Durchmischung der Wohnbereiche von einerseits „kognitiv Gesunden“ aber körperlich Pflegebedürftigen und andererseits verhaltensauffälligen Bewohnern mit eingeschränkter Alltagskompetenz und psychischen Erkrankungen dem Sozialverhalten der Gruppe zuträglich sein könnte.

Wir können den heutigen Erkenntnisstand in der Pflege auf Grundlage eigener Erfahrungen und Beobachtungen dahingehend bestätigen, dass eine solche Durchmischung von kognitiv Gesunden mit verhaltensgestörten Bewohnern sowohl die Bewohner selbst als auch das Personal vor zunehmend schwierigere Herausforderungen stellt. Daher sind wir der Meinung, dass diese Form der Betreuung der segregativen Betreuungsform weichen soll.

Durch die Schaffung von Wohngruppen für verhaltensauffällige, ältere Menschen sind wir in der Lage, deren Wohlbefinden zu verbessern. Durch den Einbezug spezifischer Konzepte und entsprechender Gestaltung des Alltags werden negative Verhaltensauffälligkeiten, wie Angst, Rückzug, Weglauf usw. vermindert bzw. vollständig vermieden. Wir können feststellen, dass sich der psychosoziale Gesundheitszustand der Bewohner dadurch verbessert und längstmöglich stabil bleibt.

Nach wissenschaftlichen Untersuchungen (vgl. Demenzstation; B. Meichtry, 2002) und unseren eigenen Erkenntnissen kommen wir zu dem Schluss, dass die Segregation (Absonderung) für alle ein Gewinn an Lebensqualität bedeutet und diese Erkenntnis unweigerlich Handlungsschritte nach sich ziehen muss. (vgl. Qualitätshandbuch mit Demenz; KDA).



Senioren Residenz

Möhnesee-Völlinghausen



Hintergrund unseres Wohnkonzepts

Wir haben uns im Qualitätszirkel dazu entschlossen, besonders prädestinierte Bereiche unserer Einrichtung gemäß des milieutherapeutischen Ansatzes neu zu konzipieren.

Neben dem milieutherapeutischen Handlungsgrundsatz verfolgen wir weitere zentrale Handlungsgrundsätze, wie:

- Biografiearbeit
- Normalitätsprinzip / Alltagsorientierung
- Beziehungspflege & Betreuung durch Bezugspersonen

Milieutherapeutische und andere moderne Betreuungsansätze wurden bislang in Modellversuchen in Deutschland als auch in angrenzenden Ländern in Europa angewandt.¹⁾

In unserem Konzept sprechen wir von älteren Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten oder mit eingeschränkter Alltagskompetenz. Dabei ist für uns in erster Linie die Verhaltensauffälligkeit und nicht die medizinische Diagnose wichtig.



1) nähere Informationen hierzu finden Sie bei: Hamburg; Behörde f. Soziales und Familie, Besondere stationäre Dementenbetreuung 2000; Wetzikon (CH) im Krankenhaus Sonnweid (Ch. Held, „Drei Welten“) oder aber im „Anton Pieck Hofje“ (NL).

Senioren Residenz

Möhnesee-Völlinghausen



Wir sind für Sie da...

Um die mit unserer Konzeption verbundenen Ziele zu erreichen, werden die vorhandenen Mitarbeiter gezielt hausintern als auch in externen Weiterbildungen geschult. Unsere Mitarbeiter verfügen über Weiterbildungen in den Konzepten und der Umsetzung zu:

- Integrativen Validation
- Kinästhetik
- Demenz Teil I und 2
- psychiatrische & gerontopsychiatrische Krankheitsbilder, Biografiearbeit u. weitere

Unser Team wird verstärkt durch Fachpflegekräfte mit geronto-psychiatrischer Zusatzausbildung.



Senioren Residenz

Möhnesee-Völlinghausen



Das Betreuungskonzept

- Ausrichtung und Ziele

Unsere zentralen Ausrichtungen:

„Der Mensch im Mittelpunkt mit Respekt vor dem Alter“ und „der Erhalt und die Förderung der Dinge im Alltag, die man als Senior selbst noch erfüllen kann und auch aktiv erleben möchte“ - Dies sind die wichtigsten Dinge, um alt werden zu können, wie wir es uns alle wünschen.

Qualitätsanspruch und Menschlichkeit in Einklang zu bringen verstehen wir als unsere Aufgabe.

Die Mitarbeiter und Betreuenden richten ihre Aufmerksamkeit auf die Bewohner als Personen, nicht auf ihre Erkrankungen. Diese wird als Teil ihres Lebens angenommen.

Es geht uns nicht darum, Menschen mit Demenz in jenen Fähigkeiten zu trainieren, die ihnen krankheitsbedingt unwiderruflich verloren gehen. Es geht auch nicht um die vordergründige Funktionsfähigkeit der Bewohner oder um den Versuch, ihre bisherigen Wesenszüge oder Verhaltensweisen aufrecht zu erhalten.

Derartige Bemühungen verletzen nur allzu leicht die Würde des an Demenz Leidenden, lenken seine oder ihre Aufmerksamkeit auf schmerzhafteste Verluste und gehen an den eigentlichen Chancen einer qualitativ hochwertigen Betreuung vorbei. Vielmehr zielen wir insbesondere darauf ab, die vorhandenen Fähigkeiten ebenso wie noch schlummernde Entfaltungsmöglichkeiten und Potentiale der demenzkranken Bewohner anzusprechen.



Senioren Residenz

Möhnesee-Völlinghausen



Der Milieutheraeutische Betreuungsansatz

Bauliches Milieu – Die Voraussetzungen der Einrichtung

Das bauliche Milieu soll unseren Bewohnern das Gefühl von Vertrautheit und Geborgenheit vermitteln. Lebensmittelpunkt der Wohngruppe ist die große Wohnküche mit einem alten Küchenherd und zwei großen Esstischen.

Hier haben die Bewohner die Möglichkeit, bekannte Alltagstätigkeiten (Backen, Kochen, etc.) unter Begleitung auszuüben. So werden Alltagskompetenzen gestärkt, und der Demenzerkrankte hat das Gefühl, eine ihm vertraute und sinnvolle Tätigkeit auszuüben.

Eine historische Sitzecke sorgt für Gemütlichkeit. Antike Holzdielenböden und eine Dekoration mit Gegenständen aus der Gründerzeit tragen durch Ihren Wiedererkennungswert zum Wohlbefinden unserer Bewohner bei.

Ein gemütliches Wohnzimmer (gute Stube) in unserem historischen Wintergarten bietet den Bewohner sowohl die Möglichkeit des Rückzugs als auch des gemütlichen Beisammenseins. Über dieses Wohnzimmer haben die Bewohner direkten Zugang zu unserem 15.000 m² großen Parkgrundstück.

Die Ruhe der Natur und die wohltuende Atmosphäre der Park- und Gartenanlage, sowie die Bewegungsmöglichkeiten über einen Rundlauf tragen gerade bei Demenzerkrankten zur Entspannung und Beruhigung bei.



Senioren Residenz

Möhnesee-Völlinghausen



Soziales Milieu

Der Schwerpunkt unserer Tätigkeit liegt schließlich in der Gestaltung eines sozialen Milieus. Dieses wird durch eine in Bezug auf die Krankheit homogene Gruppe geprägt. Die Gruppe wiederum wird auch durch unser Personal beeinflusst.

Das erfordert bei unseren Mitarbeitern besondere Kompetenzen, die über die herkömmlichen Pflegeausbildung hinaus gehen. Unsere Mitarbeiter haben diese im Rahmen umfangreicher Weiterbildungen in den letzten Jahren erworben und halten diese stets auf dem aktuellen Stand.

Weiterhin ist die Grundhaltung der in der Wohngruppe tätigen Mitarbeiter von zentraler Bedeutung. Die Arbeit mit demenzerkrankten Menschen erfordert ein hohes Maß an sozialer Kompetenz und Einfühlungsvermögen.

Die Gestaltung des sozialen Umfeldes soll dabei helfen, die Handlungsspielräume der Bewohner/innen zu erweitern und ständige Überforderungen zu vermeiden. Das soziale Umfeld muss sich auf die Kommunikations- und Verhaltensmöglichkeiten, auf die innere Welt der dementen Bewohner/innen einstellen.

Letztendlich ist auch die Einbindung der Angehörigen ein wesentlicher Bestandteil einer für den Patienten angenehmen Milieugestaltung.



Senioren Residenz

Möhnesee-Völlinghausen



Anregungen vermitteln und ermöglichen

Trotz Krankheit vorhandene Fähigkeiten sollen angeregt und gefördert werden. Nur so lernt der Patient im Umgang mit der Krankheit neue Lebensräume und Lebensinhalte zu erschließen oder zu erhalten.

Wesentlich ist das „aktiv sein“, Dinge erleben, mit anderen Menschen in Kontakt treten, Aufgaben übernehmen u.v.m.

Halt und Sicherheit

durch Zuneigung Wärme und Geborgenheit geben

Krankheitsbedingt erleben Menschen mit Demenz einen Verlust an innerem Halt. Diesem soll durch ein Angebot an Zuwendung und Geborgenheit entgegengewirkt werden. Zuwendung muss jedoch angemessen sein; sie darf nicht bedrängend wirken.

Das Selbstwert- und Identitätsgefühl stützen und stärken, indem

- den Demenzkranken Akzeptanz und Wertschätzung entgegengebracht wird
- ihnen Anregungen und Erlebnismöglichkeiten geboten werden, durch die sie sich selbst und ihre Umwelt erfahren können
- Handlungsspielräume und Aktivitäten ermöglicht werden, durch die sie sich als wirksam und fähig erfahren
- man auf die subjektive Wirklichkeit der Demenzkranken eingeht und ihre Gefühle ernst nimmt.

Senioren Residenz

Möhnesee-Völlinghausen



Therapeutische Orientierung

Wir arbeiten mit einem weit gefassten Therapieverständnis. Als therapeutisch sehen wir alles an, was zu einer Linderung der Krankheitsauswirkungen beiträgt und sich förderlich auf die erkrankte Person auswirkt. Unser Bemühen ist darauf gerichtet, therapeutische Wirkungen zu entdecken und gezielt einzusetzen. Abweichend vom vorherrschenden Begriffsverständnis ist „Therapie“ für uns vor allem etwas, das im täglichen Miteinander stattfindet. Es wird ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt, der Lebensgestaltung, Zusammenleben, Betreuung und Therapie miteinander verbindet, wobei der Lebensgestaltung eine vorrangige Rolle eingeräumt wird.

Die Gestaltung des Zusammenlebens orientiert sich an den Prinzipien des Natürlichen und Menschlichen: Spontaneität, Freude, Lust und Humor gehören ganz selbstverständlich dazu.

Zentrales Anliegen unserer täglichen Bemühungen um unsere Bewohner sind menschliche Begegnungen, in denen sich die Menschen mit Demenz als Personen wahrnehmen und geachtet fühlen können. Wichtig ist vor allem das Einfühlen in die subjektive Wahrnehmung und Denkweise der Kranken. Für die Betreuenden stellt sich die Herausforderung, sich immer wieder neu auf krankheitsbedingte Veränderungen einzustellen und auch kaum

wahrnehmbare Signale bei den Bewohnern und Bewohnerinnen zu beachten.

Theoretische Grundlagen und Anregungen der betreuenden Ausrichtung finden sich u.a. im personenzentrierten Ansatz nach Carl Rogers, der Selbst-Erhaltungs-Therapie (SET) nach Barbara Romero, der personenzentrierten Pflege nach Tom Kitwood sowie milieutherapeutischen Konzepten. Weitere wichtige Anregungen beziehen wir u.a. aus Konzepten der Erinnerungsarbeit, der Kinästhetik in der Pflege sowie der Integrativen Validation nach Nicole Richard.

Senioren Residenz

Möhnesee-Völlinghausen
GmbH & Co. OHG

Syringer Straße 17-19
59519 Möhnesee-Völlinghausen

Tel.: (02925) 80 50
Fax (02925) 80 54 55